



23·Ausgabe  
17.04.2025



# Blau-Weißes Echo

Der Newsletter rund um die Südspitze

Einladung  
zur JHV

Einladung  
zum Dorf-  
turnier

Staub,  
Kampf und  
drei Punkte

Kantersieg  
gegen  
Osterspai

Trainieren  
wie die  
Profis



## ERINNERUNG: Jahreshauptversammlung 2025: Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich ein

Gemäß der Vereinssatzung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder des SV 1936 Niederwerth e.V. herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 25.04.2025 um 19:36 Uhr im Vereinslokal „Gasthaus Zur Rheinschanz“ auf Niederwerth statt. Die Tagesordnung stellt sich wie folgt dar:

- TOP 01 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 02 Totengedenken
- TOP 03 Ehrungen
- TOP 04 Berichterstattung
- TOP 05 Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 06 Entlastung des Vorstandes
- TOP 07 Neuwahl des Vorstandes
- TOP 08 Beschluss über die vorzeitige Ablösung des Ratenzahlungsvertrages LED-Flutlicht
- TOP 09 Beschluss über evtl. vorliegende Anträge
- TOP 10 Verschiedenes

Der Vorstand bittet - so wie es seit langen Jahren gute Tradition beim SVN ist - um eine rege Beteiligung.

## NIEDERWERTHER DORFTURNIER



**29.05.2025**  
Südspitze Niederwerth

Gastronomie mit Theke  
Weinpavillon  
SVN-Küche  
Kuchencafé

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

## ERINNERUNG: Herzliche Einladung zum Werther Dorfturnier

Liebe Vereinsvertreter/-innen,

hiermit laden wir euch herzlich zum traditionellen Werther Dorfturnier am 29.05.2025 (Vatertag/Christi Himmelfahrt) auf unser Sportgelände ein.

Für das leibliche Wohl im und rund um unser Festzelt wird selbstverständlich bestens gesorgt sein: Theke, Weinpavillon, SVN-Küche und Kuchencafé haben geöffnet. Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit euch!



## Erste Mannschaft mit zwei weiteren Siegen

Die Erste Mannschaft hat nach dem Derbysieg gegen den SC Vallendar auch die beiden nächsten Ligaspiele für sich entscheiden können und dabei eine „weiße Weste“ bewahrt. Die Urbas-Elf hat somit die Abstiegszone verlassen. Weiter geht es in der Woche nach Ostern gegen Tabellenführer FC Rot-Weiß Koblenz II.

### Spielbericht SG Moseltal - SV Niederwerth 0:1 (11.04.2025)

#### Staub, Kampf und drei Punkte

Am 11. März reisten die Mannen um Coach Julian Urbas nach Dieblich zum Auswärtsspiel bei der SG Moseltal. Gegen die Kombinierten von der Mosel war die Ausgangslage für beide Teams identisch. Punktgleich stand man mit 20 Punkten knapp über der Abstiegszone.

Coach Urbas konnte an diesem Tag fast aus dem Vollen schöpfen, neben den beiden Langzeitverletzten Dubale und Stein, fehlten nur Buchholzer und Hassanin im Aufgebot der Blues. Im Tor begann wie gewohnt Strick. Vor ihm bildete die Viererkette Dott, Felber, Hehl und Rendgen. In der Schaltzentrale agierten Kapitän Karbaum, Coach Urbas, sowie Mohr. Die Offensivabteilung um Sturmtank Hause wurde flankiert von den flinken Außenbahnspielern Wiemer und Zimmermann. Unterstützt wurde das Team gewohnt von einem sehr gut gefülltem Niederwerther Block auf dem Dieblicher Hartpatz.

Rein in die Partie: Der SVN begann gut und bekam direkt in der ersten Spielminute zu einem Eckball, der aber leider keine Gefahr für die Moseltaler Hintermannschaft darstellte. Viele Zweikämpfe, hohe Bälle und wenig Fußball prägte die Anfangsphase, was sich aber auch über das gesamte Spiel fortsetzen sollte. Den ersten gefährlichen Torabschluss der Partie ging auf das Konto der Moseltaler. Nach einem Steckpass durch die Niederwerther Viererkette stand der Gästestürmer in abseitsverdächtiger Position allein im Strafraum der Blues blank und verzog seinen Abschluss knapp. Nur vier Minuten später die nächste dicke Chance für den Gastgeber. Doch unser Keeper Strick – der seit zwei Meisterschaftsspielen die weiße Weste festhalten konnte – wollte seine Serie noch nicht beenden und klärte mit einer starken Parade zum Eckball. Ansonsten egalisierten sich die Teams, denn beide Abwehrverbände standen sattelfest und ließen dem Gegner kaum Abschlussmöglichkeiten. Wenn was möglich war, dann mit schnellem Umschaltspiel. So auch in der 35. Spielminute. Stefan Zimmermann, der seit Wochen eine starke Performance zeigt, erlief einen von Hause verlängerten Einwurf und hatte ganz viel Asche vor sich. Den Platz nutzen die Blues für einen überfallartigen Angriff über den rechten Flügel. Zimmermann marschierte bis kurz vor die Grundlinie und fand in der Mitte den mitgelaufenen Mohr, der mit seinem platziertem Abschluss ins lange Eck die 1:0 Führung für den SVN markierte. In Halbzeit eins passierte sonst nichts mehr und der umsichtige Schiedsrichter Mück schickte die Teams pünktlich nach 45 Minuten zur bitter nötigen Nasendusche in die Katakomben.



Es gab keinen Grund zum Wechseln, so wurde mit unverändertem Aufgebot die Seiten gewechselt. Das Spielgeschehen änderte sich auch nicht. Denn auf dem staubigen und schwer zu bespielenden Dieblicher Hartplatz war weiterhin Kampf um jeden Meter angesagt. Die erste Annäherung hatte Kapitän Karbaum, der sich ein Herz nahm und das Spielgerät aus 30 Meter in Richtung des Moseltaler Gehäuses beförderte. Die Gastgeber setzen ebenfalls die erste Duftmarke in Halbzeit zwei: Nach einem Eckball stand ein Angreifer blank und konnte seinen Kopfball nur knapp neben das Tor der Blues setzen (58. Minute). Anschließend wurde gewechselt: Für Hause, Wiemer, Zimmermann und Mohr, betraten Meyer, Müller, Gallus und Gäbler die Dieblicher Staubwolke. In der 69. Spielminute hatte der SVN die große Chance auf das 2:0. Nach einem Karbaum Eckball schraubte sich Kopfballspezialist Felber in die zweite Reihe der Dieblicher Weinberge und zwang den SG Schlussmann zu einer Glanzparade. Anschließend drückte der Gastgeber immer mehr und wollte den wichtigen Ausgleichstreffer. Dies ermöglichte dem Urbas-Team Räume. Ein langer Ball aus der Werther Hintermannschaft klärte der herausgeeilte Keeper der Gäste und schoss dabei den eingewechselten Gallus an, der den Ball kontrollieren konnte und im leeren Tor unterbrachte. Schiedsrichter Mück erkannte das zur Hilfe nehmen der angelehnten Hand und erkannte den Treffer nicht an. Die wohl richtige Entscheidung. Die Gastgeber versuchten weiter ihr Glück in zahlreichen Eckbällen und Freistößen, doch entweder klärte der SVN oder die Abschlüsse stellten keine Gefahr für Keeper Strick im Werther Kasten. Sechs Minuten Nachspielzeit zeigte der Unparteiische an. Der SVN zeigte weiterhin großes Kämpferherz und trieb die SG zur Verzweiflung. Kein Abschluss sollte die Führung in Gefahr bringen und man hatte selbst nochmal eine hochkarätige Chance den Sack endlich zu zumachen. Müller enteilte seinen Bewachern und schloss seinen Vorstoß leider zu überhastet ab, sodass der Gästekeeper keine Mühe hatte den Ball festzuhalten. Ein Querpass wäre hier wohl die bessere Option gewesen. Dennoch es galt weiter die drei Punkte zu verteidigen. Und das taten die Werther mit Herzblut bis zum Ende. Auch dieses Match gestalteten die Insulaner siegreich und fahren weitere drei wichtige Punkte für den Klassenerhalt ein. Mit Herzblut, Kampf und uneingeschränkten Teamgeist steht der SVN mit 23 Punkten nun auf Rang 9 der A-Klassentabelle und verschafft sich etwas Luft im Tabellenkeller. Dennoch Zeit zum Durchatmen hat man nur über die Osterfeiertage. Das sieht auch Coach Urbas so: "3 Spiele, 9 Punkte, 8:0 Tore, das ließt sich einfach super. Ich bin mit der maximalen Punktausbeute natürlich zufrieden, dennoch sind wir noch lange nicht in der Position jetzt die Füße hochzulegen zu können. Auf uns warten noch sehr wichtige Spiele, von daher gilt es genauso weiterzuarbeiten und die Spannung weiter aufrecht zu halten."

Für den SVN kämpften und siegten: Tom Strick, Tobias Dott, Tim Felber, Finn Hehl, Yannik Rendgen, Luca Karbaum, Luca Mohr, Julian Urbas, Steffen Zimmermann, Leon Hause, Colin Wiemer, Patrick Nachtsheim, Daniel Burchner, Chris Müller, Robin Meyer, Leon Gäbler, Rene Fuhr, Steffen Gallus, Betreuer Mike Ebeling, Physiotherapeutin Emily Stark, sowie die zahlreichen Fans die den Weg an die Mosel auf sich nahmen. Gemeinsam drei Punkte eingefahren.



Jetzt heißt es für den SVN die Ostertage zu genießen und mit der gleichen Einstellung der letzten Wochen die nächste Aufgabe am 27.04.25 um 14:30 Uhr gegen den Klassenprimus FC RW Koblenz II auf der Werther Südspitze anzugehen. Come on Blues!

Die „Zwote“ hat währenddessen in Nauort mit 0:5 das Nachsehen gehabt. Die Dritte Mannschaft hatte spielfrei.

### Spielbericht SV Niederwerth - FSV Osterspai 5:0 (06.04.2025)

Kantersieg: SVN bezwingt FSV Osterspai deutlich

Die Erste Mannschaft hat gegen den FSV Osterspai einen deutlichen Sieg und damit verbunden drei ganz wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt eingefahren. Gegen den FSV Osterspai überzeugte das Urbas-Team auf allen Ebenen und gewann mit 5:0. Im Tor startete Tom Strick. In der Viererkette verteidigten Tobias Dott, Tim Felber, Julian Urbas und Yannik Rendgen. Im Mittelfeld starteten Kapitän Luca Karbaum, Luca Mohr, Chris Müller, Stefan Zimmermann und Collin Wiemer hinter Sturm tank Leon Hause.

Die Partie startete aus Niederwerther Sicht perfekt: Nach rund 30 Sekunden erlief sich der agile und bärenstarke Tobias Dott einen langen Ball und flankte von der Grundlinie. Die Hereingabe wurde immer länger und länger und fiel im hohen Bogen vor dem gegnerischen Torhüter herunter, der in dieser Szene keine glückliche Figur abgab, den Ball nicht sichern konnte, sodass Colin Wiemer aus wenigen Zentimetern Nutznießer war und das 1:0 für seine Farben erzielte. Auftakt nach Maß! Beinahe hätten die Blues die Anfangsphase veredelt, hätte Leon Hause nach starkem Einsatz eingeschoben bzw. Stefan Zimmermann den Rebound verwandelt, so blieb es zunächst „nur“ beim 1:0. Kurz darauf meldete sich auch der Gast in der Partie an und hatte zwei gefährliche Abschlüsse zu verzeichnen. Doch bevor Osterspai so richtig einen Fuß in die Partie bekam, nahm der SVN mit dem 2:0 den Gästen den Wind aus den Segeln. Ein Tor des Willens und der Moral, schließlich waren die Insulaner nicht nur in dieser Situation giftiger und gedanklich schneller als die Gäste: Wiemer setzte nach einem langen Abschlag von Strick gallig nach, über Hause und Zimmermann, der den Ball stark sicherte, kam das Spielgerät zu Luca Mohr, der mit seinem Abschluss die Lücke zwischen Schlussmann und Abwehrspieler fand und somit einen komfortablen Zwei-Tore-Vorsprung herstellte. Im weiteren Verlauf des ersten Spielabschnitts hätten die Blues beinahe sogar auf 3:0 erhöht und somit früh für die Vorentscheidung gesorgt, doch Felber vergab einen Strafstoß. Nicht weiter schlimm, schließlich war Felber, gemeinsam mit Innenverteidigerpartner Urbas, in der Defensive stets Herr der Lage. Nahezu jeder Zweikampf wurde mit viel Intensität geführt und folglich gewonnen, sodass die „0“ und damit der Vorsprung zum Seitenwechsel Bestand hatte. In der zweiten Halbzeit gab es zunächst keine größeren Torchancen zu verzeichnen. Der SVN hatte das Spielgeschehen unter Kontrolle, ein mögliches Comeback des FSV lag zu keiner Sekunde in der Luft. Meyer und Hassanin ersetzen

Müller und Hause und betrieben in der Schlussphase Werbung in eigener Sache. Meyer verwandelte und sorgte mit dem 3:0 für die Vorentscheidung. Hassanin traf nach Flanke zunächst die Latte, konnte den Abpraller aber zum 4:0 verwerten. Nur eine Zählerumdrehung weiter schürte Meyer den Doppelpack zum 5:0. Unter der Leitung vom guten Schiedsrichter Abel bekam neben Finn Hehl und Patrick Nachtsheim auch Eigengewächs Paul Klöckner aus der A-Jugend Spielzeit und feierte somit einen gelungenen Einstand beim Flaggschiff des SVN.

Alles in allem ein perfekter Fußballnachmittag! Nicht nur das deutliche Ergebnis, sondern auch die geschlossene Mannschaftsleistung, bei der die Inselkicker beherzt jeden Zweikampf annahmen, eine hohe Laufbereitschaft an den Tag legten und darüber hinaus auch intensiven Angriffsfußball mit vielen guten spielerischen Elementen verbunden haben, macht Lust auf mehr.



Am Vormittag kam die Zweite Mannschaft trotz Chancenwucher nicht über ein 0:0 gegen SF Hör-Grenzhausen II hinaus. Gegen den Tabellennachbarn hätte das Team um Kapitän Manuel Stein mit einem Sieg mit dem Gegner im Tableau gleichziehen können. Trotz beherzter Leistung und zahlreichen Abschlüssen, darunter zwei Aluminiumtreffern, wollte der Siegtreffer einfach nicht fallen. Auf der Gegenseite musste aber auch Keeper Adrian Bartella sein ganzes Können unter Beweis stellen und mehrfach eingreifen, sodass wenigstens das torlose Unentschieden Bestand hatte. Aufgrund der über weite Strecken spielerischen Überlegenheit und dem Chancenplus, dennoch unter dem Strich eher zwei verlorene als ein gewonnener Punkt für die Mannschaft von Trainer Nicolai Rau.

Die Dritte Mannschaft hatte am Samstagabend gegen die SG Augst Eitelborn III mit 0:5 das Nachsehen.



## Jugendprojekt: Trainieren wie die Profis

### Erfolgreiches erstes Sondertraining

Unter der Leitung von Ex TUS Koblenz-Spieler Stefan Haben findet nun einmal im Monat ein Sondertraining für Mitglieder des SV Niederwerth statt. Dabei erhalten die Kids der F-, E-, D- und C-Jugend Einblicke in den Trainingsalltag der Profis und profitieren von nützlichen Tipps, um ihr Spielniveau auf ein neues Level zu bringen. An einem zweiten Termin jeden Monat leitet ein Überraschungsgast (Bekannte Trainer- und Spielerpersönlichkeiten aus der Region) die Trainingseinheit.

Beim ersten Training unter strahlend blauem Himmel konnten Stefan Haben sowie Trainer Christian Ohlef in Summe ca. 30 fußballbegeisterte Kids auf der Werther Südspitze begrüßen. Im Fokus standen Koordination, Kommunikation und Grundlagen des Fußballspiels. Alle Kinder hatten großen Spaß und freuen sich schon auf die nächsten Einheiten. Ein Video mit ersten Eindrücken findet sich auf der Homepage [www.sv-niederwerth.de](http://www.sv-niederwerth.de)

# MEHR ALS NUR EIN VEREIN

## Werde Teil unserer SVN-Familie

### Deine Benefits

- ✓ familiäres Miteinander
- ✓ lebendiges Vereinsleben
- ✓ gemeinsame Stadionbesuche
- ✓ Zusatztraining mit bekannten Trainern und Spielern der Region



### Weitere Infos



Die Macht im Rhein seit 1936!

#COMEONBLUES #1936ER

 [SVNIEDERWERTH](https://www.instagram.com/svniederwerth)TEL.: 0 176 66886421[WWW.SV-NIEDERWERTH.DE](http://www.sv-niederwerth.de)

### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Sportverein 1936 Niederwerth e. V. - Der Vorstand -  
Vereinsanschrift: Rheinstraße 30a, 56179 Niederwerth  
[www.sv-niederwerth.de](http://www.sv-niederwerth.de) - E-Mail: [post@sv-niederwerth.de](mailto:post@sv-niederwerth.de)